Exyte

23.05.2023 – 13:01 Uhr

Erfolgreiches erstes Quartal 2023: Exyte steigert Umsatz im Vorjahresvergleich um ein Drittel auf 2,0 Milliarden €

Stuttgart, Deutschland (ots/PRNewswire) -

- Deutlicher Umsatzanstieg um 33,6% auf 2,0 Milliarden € im Vergleich zum Vorjahr
- Erhebliches Wachstum des bereinigten EBIT und des bereinigten EBITDA um rund 19% auf 113 Millionen € bzw. 125 Millionen €
- Auftragseingang in Höhe von 2,4 Milliarden €
- Positiver Ausblick: erfolgreiche Wachstumsstrategie „Pathway to Ten" mit Umsatzziel von 10,0 Milliarden € bis 2027 – für 2023 Umsatz von rund 8,0 Milliarden € geplant

Die Exyte GmbH (Exyte), ein Weltmarktführer in der Planung, Entwicklung und Bereitstellung von Hightech-Anlagen, erreichte im ersten Quartal 2023 starke Finanzergebnisse.

Nach einem weiteren Rekordjahr 2022 startet Exyte mit einer deutlichen Umsatzsteigerung im ersten Quartal ins neue Jahr. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum stieg der Umsatz um mehr als ein Drittel auf 2,0 Milliarden € (Q1/2022: 1,5 Milliarden €). Der Auftragseingang belief sich auf 2,4 Milliarden € (Q1/2022: 2,6 Milliarden €). Das Finanzergebnis von Exyte stieg mit einem bereinigten EBIT von 113 Millionen € (Q1/2022: 95 Millionen €) und einem bereinigten EBITDA von 125 Millionen € (Q1/2022: 105 Millionen €) um jeweils rund 19% gegenüber dem Vorjahr. Die bereinigte EBIT-Marge belief sich auf 5,6% und die bereinigte EBITDA-Marge auf 6,2%.

„Nach unseren Rekordergebnissen im Jahr 2022 hatten wir ein sehr erfolgreiches erstes Quartal 2023. Wir sind hervorragend positioniert, um auch in diesem Jahr und darüber hinaus profitabel zu wachsen. In den ersten drei Monaten dieses Jahres haben unsere Global Business Units in allen Regionen, in denen wir tätig sind, Großprojekte in unseren Schlüsselbranchen gewonnen. Unsere Kunden investieren weiterhin auf Basis langfristiger Planungen, unabhängig von kurzfristigen wirtschaftlichen Entwicklungen", sagt Dr. Wolfgang Büchele, CEO von Exyte.

Ausblick: Positiver Ausblick für das Geschäftsjahr 2023

Peter Schönhofer, CFO von Exyte, erklärt: „Unser Ziel bleibt es, unseren Umsatz bis 2027 auf rund 10 Milliarden € zu steigern. Wir treiben unsere Wachstumsstrategie ‚Pathway to Ten' erfolgreich voran, unterstützt durch unsere ‚Next Level' Zukunftsagenda. Basierend auf unseren robusten Ergebnissen im ersten Quartal 2023 und unserem hohen Auftragsbestand, erwarten wir einen nachhaltig positiven Geschäftsverlauf 2023 mit einem geplanten Umsatz von rund 8,0 Milliarden €." Der Auftragseingang wird voraussichtlich das hohe Niveau des Vorjahres erreichen, während der Gewinn entsprechend der Umsatzentwicklung steigen wird.

Entwicklung der Geschäftsfelder: Umsatzwachstum in allen Segmenten; Auftragseingänge auf hohem Niveau

In den ersten drei Monaten des Jahres 2023 stieg der Umsatz des Segments**Advanced Technology Facilities** um mehr als ein Drittel auf 1,8 Milliarden € (Q1/2022: 1,3 Milliarden €). Der Auftragseingang erreichte mit 2,1 Milliarden € erneut ein hohes Niveau (Q1/2022: 2,3 Milliarden €). Exyte rechnet mit einer konstanten Steigerung der Halbleiter- und Batteriezellenfertigung aufgrund der kontinuierlich steigenden Nachfrage nach diesen Produkten. Große Investitionen in diesen Branchen werden auch durch die finanzielle Unterstützung von Regierungen vorangetrieben, z.B. durch den European Chips Act und den US CHIPS and Science Act sowie den Inflation Reduction Act.

In Deutschland hat Exyte für einen der größten Batteriehersteller der Welt die erste so genannte Gigafab für die Produktion von Batteriezellen gebaut. Darüber hinaus hat Exyte bedeutende Projekte in der Halbleiterindustrie u.a. in Deutschland, Südostasien und den USA gewonnen.

Das **Segment Biopharma & Life Sciences** verzeichnete mit 141 Millionen € (Q1/2022: 126 Millionen €) einen Umsatzanstieg von fast 12% gegenüber dem Vorjahr auf Grund von realisierten Projekten in Deutschland, Malaysia und Singapur. Der Auftragseingang stieg signifikant um fast 70% auf 140 Millionen € (Q1/2022: 83

Millionen €). In den USA wurde Exyte von einem führenden Biotechnologieunternehmen mit einem Modernisierungsprojekt beauftragt. Darüber hinaus stellte Exyte kürzlich erfolgreich eine mRNA-Impfstoff-Schnellproduktionsanlage für Everest Medicines in Asien fertig. Von der Planungsphase bis zur Betriebsqualifikation und Übergabe an den Kunden vergingen nur 13 Monate. Ermöglicht wurde dies durch einen Fast-Track-Ansatz in enger Zusammenarbeit mit dem Kunden.

Der Umsatz im Bereich **Data Centers** stieg um mehr als 82% auf 93 Millionen € (Q1/2022: 51 Millionen €). Die sehr positive Umsatzentwicklung ist auf mehrere laufende Projekte in Dänemark, Israel und Malaysia zurückzuführen. Eine starke Vertriebspipeline wird den Auftragseingang auf neue Rekordwerte treiben.

Der Geschäftsbereich **Technology & Services** besteht aus mehreren Einheiten, die Reinraumtechnik, Installationsdienstleistungen und unternehmenskritische Technologien für Subsysteme sowie Off-Site-Manufacturing (OSM) anbieten. Technology & Services steigerte den Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um fast 20% auf 207 Millionen € (Q1/2022: 173 Millionen €), während der Auftragseingang auf 312 Millionen € stieg (Q1/2022: 293 Millionen €).

Entwicklung der Regionen: Verschiebung von Ost nach West

Der Großteil des Umsatzes im ersten Quartal 2023 stammte aus Projekten in der Region APAC. Die positive Umsatzentwicklung wurde aber auch durch die Umsätze in den USA begünstigt, die um mehr als 160% stiegen. „Beim Auftragseingang sehen wir schon jetzt, dass der Anteil der USA und EMEA an unserem Geschäft sukzessive zunehmen wird, auch getrieben durch staatliche Förderprogramme, die unsere Kunden bei ihren Standortentscheidungen berücksichtigen", so Büchele. Vor allem Kunden des Geschäftssegments Advanced Technology Facilities profitieren von Förderungen für die Halbleiter- und Batteriezellenindustrie. Dadurch wird sich die regionale Verteilung des Umsatzes nicht nur im laufenden Jahr, sondern auch in den kommenden Jahren verändern.

„Die regionale Verschiebung des Geschäfts von Ost nach West ist eine andauernde Herausforderung für die gesamte Organisation. Weltweit eingeführte, harmonisierte Systeme und Anwendungen sowie die Flexibilität und Mobilität unserer Mitarbeitenden sind das Fundament, auf dem wir diese Herausforderungen bewältigen werden", ergänzt Büchele.

Die wichtigsten Finanzkennzahlen auf einen Blick

		Q1/2023	**Q1/2022**	**Verände- rung 2023 vs. 2022***
Auftragseingang	€2,4 Mrd.	€2,6 Mrd.	-8,9 %	
Umsatz	€2,0 Mrd.	€1,5 Mrd.	+33,6 %	
Bereinigtes EBITDA	€125 Mio.	€105 Mio.	+19,0 %	
Bereinigte EBITDA-Marge	6,2 %	6,9 %	-0,7 PP	
Bereinigtes EBIT	€113 Mio.	€95 Mio.	+18,9 %	
Bereinigte EBIT-Marge	5,6 %	6,4 %	-0,7 PP	

* Die Angaben zur prozentualen Veränderung basieren auf den Werten in Millionen.

Weitere Einzelheiten zu den 3M/2023-Ergebnissen finden Sie auf unsererWebsite.

Über Exyte

Exyte ist ein weltweit führendes Unternehmen in den Bereichen Design, Engineering und Bereitstellung von ultrareinen und zukunftsfähigen Anlagen für die Hightech-Industrie. Mit seiner einzigartigen Expertise, die das Unternehmen seit über einem Jahrhundert stetig weiterentwickelt, beliefert Exyte Kunden in den hochkomplexen Branchen Halbleiter, Batteriezellen, Pharmazie und Biotechnologie sowie Rechenzentren. Exyte bietet seinen Kunden weltweit ein umfassendes Leistungsspektrum an – von der Beratung bis hin zur Umsetzung schlüsselfertiger Lösungen unter Einhaltung höchster Sicherheits- und Qualitätsstandards. Das globale Team von Exyte schafft eine bessere Zukunft, indem es Schlüsselindustrien ermöglicht, die Qualität des modernen Lebens zu verbessern. Im Jahr 2022 erwirtschaftete Exyte mit weltweit rund 9.000 Mitarbeitenden einen Umsatz von 7,4 Milliarden Euro.

rene.ziegler@exyte.net

www.exyte.net

Kontakt:

René Ziegler
Vice President Corporate Communications
& Investor Relations
+49 711 88044606
+49 172 5838786
rene.ziegler@exyte.netwww.exyte.netLogo - https://mma.prnewswire.com/media/1487100/Exyte_Logo.jpg
View original content:https://www.prnewswire.com/de/pressemitteilungen/erfolgreiches-erstes-quartal-2023-exyte-steigert-umsatz-im-vorjahresvergleich-um-ein-drittel-auf-2-0-milliarden--301831976.html

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100084469/100906940 abgerufen werden.